

[2128.] Heute wird ausgegeben:

**Conversations-Lexikon.**  
Neunte Auflage 97. Heft.

Von der neuen Ausgabe (in 240 Wochenlieferungen à 2½ N $\mathcal{L}$ ) ist die erste bis dreiundsiebzigste Lieferung ausgegeben.

Leipzig, 16. März 1847.

**F. A. Brockhaus.**

[2129.] So eben wurde von uns versandt:

**Lehrbuch**  
der  
**englischen Sprache**  
für den

Schul-, Privat- und Selbstunterricht.  
Nach vereinfachter und leichtfaßlicher Methode  
bearbeitet von

**Dr. H. A. Manitius.**

19 Bogen. gr. 8. broch. 1  $\mathcal{R}$  ord.

Handlungen, welche keine Novit. annehmen,  
wollen gef. verlangen.

Dresden, den 15. März 1847.

**Adler & Dieze.**

[2130.] Paris, **Firmin Didot Frères.**

In unserem Verlage ist erschienen und bitten  
diejenigen Handlungen, welche sich Absatz davon  
versprechen, à Cond. zu verlangen:

**Génin, F., Lexique comparé de la Langue  
de Molière et des écrivains du XVII. siècle,  
suivi d'une lettre à M. A. F. Didot, sur  
quelques points de la Philologie française.  
(Ouvrage couronné par l'Institut.)** 1 vol.  
gr. in-8. 2  $\mathcal{R}$  20 S $\mathcal{G}$ .

**Joseph de Malvin-Cazal, Prononciation de  
la Langue française au XIX. siècle tant  
dans le langage soutenu que dans la con-  
versation d'après les règles de la prosodie,  
celles du Dictionnaire de l'Académie les  
lois grammaticales, et celles de l'usage  
et du goût.** 1 vol. gr. in-8. 2  $\mathcal{R}$  10 S $\mathcal{G}$ .

**Oeuvres de C. G. Etienne, de l'Académie  
française, avec des Notices et des Eclair-  
cissements.** T. I. 1  $\mathcal{R}$  20 S $\mathcal{G}$ .

**Os Lusíadas de Luiz de Camões, nova edição  
segundo a do Morgado Matteus, com as  
notas e vida do autor pelo mesmo, corri-  
gida segundo as edições de Hamburgo e  
de Lisboa, e enriquecida de novas notas e  
d'uma prefacção, pelo Dr. Caetano Lopes de  
Moura.** 1 vol. in-18. 1  $\mathcal{R}$ .

[2131.] **Neue Musikalien im Verlage  
von Friedrich Hofmeister in Leipzig.**

(Ich versende nur auf feste Rechnung.)

**André et Bockmühl, Op. 48. Fantaisie brill.  
sur des Motifs nat. écossais p. Pfte. et Vio-  
loncelle.** 1  $\mathcal{R}$  10 N $\mathcal{G}$ .

**Labitzky, Op. 133. Cambridge-Walzer f. Pfte.  
15 S $\mathcal{G}$ , vierhändig 20 S $\mathcal{G}$ , für Orchester  
1  $\mathcal{R}$  20 N $\mathcal{G}$ , leicht arr. 10 N $\mathcal{G}$ .**

— **Op. 134. Gruss an London, 3 Polka f. Pfte.  
15 S $\mathcal{G}$ , vierhändig 20 N $\mathcal{G}$ , für Orchester  
1  $\mathcal{R}$  20 N $\mathcal{G}$ , leicht arr. 10 N $\mathcal{G}$ .**

[2132.] **Für Auswanderer nach Texas.**

Im Verlage von **A. D. Geisler** in Bre-  
men ist erschienen und bittet bei Gelegenheit  
um Vorlegung:

**Texas. Ein Handbuch für deutsche Auswan-  
derer. Mit besonderer Rücksicht auf diejeni-  
gen, welche ihre Ueberfahrt und Ansiedelung  
durch Hilfe des Vereins zum Schutze deut-  
scher Einwanderer in Texas bewirken wollen.**  
gr. 8. 2. mit einer illuminirten Karte und  
den allerneuesten Nachrichten vermehrte Auf-  
lage. broch. netto 16  $\mathcal{G}$ .

Exemplare à cond. stehen zu Befehl.

[2133.] Bei **A. Hoffmann** in Striegau ist  
so eben erschienen:

**V o l k s s c h u l b u c h**

oder

**Les- und Realsbuch**

für

**Deutschlands Volksschulen**

von

**August Hufe.**

2. Aufl. gr. 8. 35 Bogen. 12½ S $\mathcal{L}$  m. ¼ $\%$ .

[2134.] Eine Anzeige der löbl. B. Behr'schen  
Buchh. in Berlin, im Börsenblatt No. 14  
sub 1194 befindlich, könnte irrtümlich bei Man-  
chem die Idee hervorrufen: „meine im B.-Bl.  
No. 15 angezeigte Ausgabe von **Louis Blanc  
Hist. de la Révolution française** sei keine  
Pariser Edition.“

Um solchen, von meinem Concurrenten wil-  
lenlos herbeigeführten falschen Ansichten zu begeg-  
nen, erlaube ich mir auf folgendes Circular der  
Herrn Langlois und Leclercq, das ich im Origin-  
al beifüge, zu verweisen und bemerke, daß die  
von mir zu 25 N $\mathcal{L}$  netto p. r. Band annoncirt  
Ausgabe dieselbe ist, wie die von der löbl. Behr's-  
schen Buchhandlung debitirte. Auf 12 Exemplare  
gewähre ich überdies ein Freieremplar.

Brüssel, 6. März 47.

**C. G. Vogler.**

**Histoire**

de la

**Révolution française.**

Par **M. Louis Blanc.**

10 volumes in-8.

publiés en dix livraisons de chacune un volume.

MONSIEUR ET CHER CONFRÈRE,

Au moment de mettre en vente le pre-  
mier volume de l'*Histoire de la Révolution  
française* par **M. Louis Blanc**, nous avons  
l'honneur de vous prévenir que nous avons  
fait une édition spéciale pour la vente à  
l'étranger. Cette édition, quoiqu'en tout  
conforme à celle de France, ne coûtera que  
3 fr. 50 cent. au lieu de 5 francs. **MM. Kiess-  
ling et Cie., Tarride, C. Vogler, libraires à  
Bruxelles**, nous ayant acheté un nombre con-  
sidérable, sont en mesure de vous donner les  
volumes à 3 francs net, et nous vous prions  
de vouloir bien leur adresser vos demandes.

Agréez, Monsieur et cher Confrère, l'as-  
surance de notre parfaite considération.

**Langlois et Leclercq.**

Éditeurs à Paris, rue de la Harpe, 81.

[2135.] Von **J. P. Bachem**, Hof-Buchhänd-  
ler und Buchdrucker in Köln ist gegen baar  
zu beziehen:

**Catalogue d'une collection**

**de médailles romaines**

à vendre en bloc à Cologne.

S'adresser à **Mr. Fontaine**, antiquaire.  
gr. 8. 370 Seiten br. netto 20 N $\mathcal{L}$   
baar.

Dieser Catalog enthält die systematische und  
vollständige Beschreibung einer zu verkaufenden  
Sammlung Römischer Münzen, ausge-  
zeichnet durch Conservation und Seltenheit sehr  
vieler Stücke, unter denen manche bisher unbe-  
kannte. Sie umfaßt in über 7000 Exemplaren  
Münzen der meisten Römischen Familien (530 Stück)  
und fast aller Kaiser, Kaiserinnen, Cäsaren u.  
bis auf Justinian, darunter 93 in Gold und ca.  
2400 in Silber. Der Catalog, zum Zweck einer  
weitem Verbreitung in französischer Sprache ab-  
gefaßt, hat durch seine Vollständigkeit für jeden  
Münzliebhaber Werth und dürfte besonders an-  
gehenden Numismatikern als brauchbares Hand-  
buch sich bewähren.

[2136.] **Höchstwichtige Anzeige.**

Gemäß dem Zeitbedürfnis des gleichmäßigen  
Ganges der öffentlichen Uhren habe ich für Würt-  
temberg ganz zuverlässige, stehende Sextanten  
fertigen lassen, hierzu 12 Monatsstafeln für die  
Sonnenhöhe nebst Angabe der mittleren Son-  
nenzeit streng berechnet und eine Anleitung mit  
Karte von Deutschland zum Gebrauch dieses nüt-  
lichen Instrumentes für Schulen, den Bürger  
und Landmann bearbeitet. Der geringe Preis  
für das Ganze in Holzkästchen ist 1  $\mathcal{R}$  10 S $\mathcal{L}$ .  
Im Laufe des vorigen Jahres konnte kaum das  
Bedürfnis (1000 Expl.) von Württemberg gedeckt  
werden. Es ist aber jetzt ein ziemlicher Vorrath  
vorhanden und können auswärtigen Handlungen  
auf halbjährige Abrechnung mit ½ à Cond. ge-  
sandt werden, welche sich dieses nützlichen Instru-  
mentes, das bei uns unglaublichen Eingang ge-  
funden hat und fast in allen Schulen und Kir-  
chen ist, thätig annehmen und am besten mittelst  
Colporteurs verbreiten wollen.

Die Tabellen sind 47½ bis 49½ Grad nörd-  
licher Breite, unter welcher Württemberg liegt,  
berechnet, folglich kann der Sextant außer Würt-  
temberg

in Heidelberg, Karlsruhe, Constanz, Schaff-  
hausen, Speier, Landau, Freiburg, Basel,  
Bruchsal, Rastadt, Zweibrücken, Saargemünd,  
Colmar, Saarlouis, Mühlhausen, Lüneville,  
Remiremont, Nancy, Besoul, Troves, Paris,  
Nürnberg, Ansbach, Nördlingen, Dillingen,  
Ingolstadt, Neuburg, Augsburg, Kaufbeuren,  
Lindau, Amberg, Regensburg, Landshut, Mün-  
chen, Salzburg, Passau, Klattau, Wels,  
Budweis, Linz, Tabor, Jglau, Krems, Wien,  
Debenburg, Brünn, Preßburg, Raab, Pesth,  
Olmütz

als unter gleichen Graden liegend, gebraucht  
werden.

Die Berechnung des 50. und 51. Grades ist  
in der Arbeit und die Versendungen für die Städte  
dieser Breitgrade von Mannheim bis Halle und  
von Calais bis Krakau werden bis Herbst ge-  
sehen können.

Ellwangen, im März 1847.

Polytechniker **Brandegger**,  
Inhaber der Brandegger'schen Buchh.